



SACHSEN-ANHALT

Investitions- und
Marketinggesellschaft

NAHRUNGSMITTELINDUSTRIE IN SACHSEN-ANHALT

GEHEIMREZEPT FÜR PROFITABLES WACHSTUM.

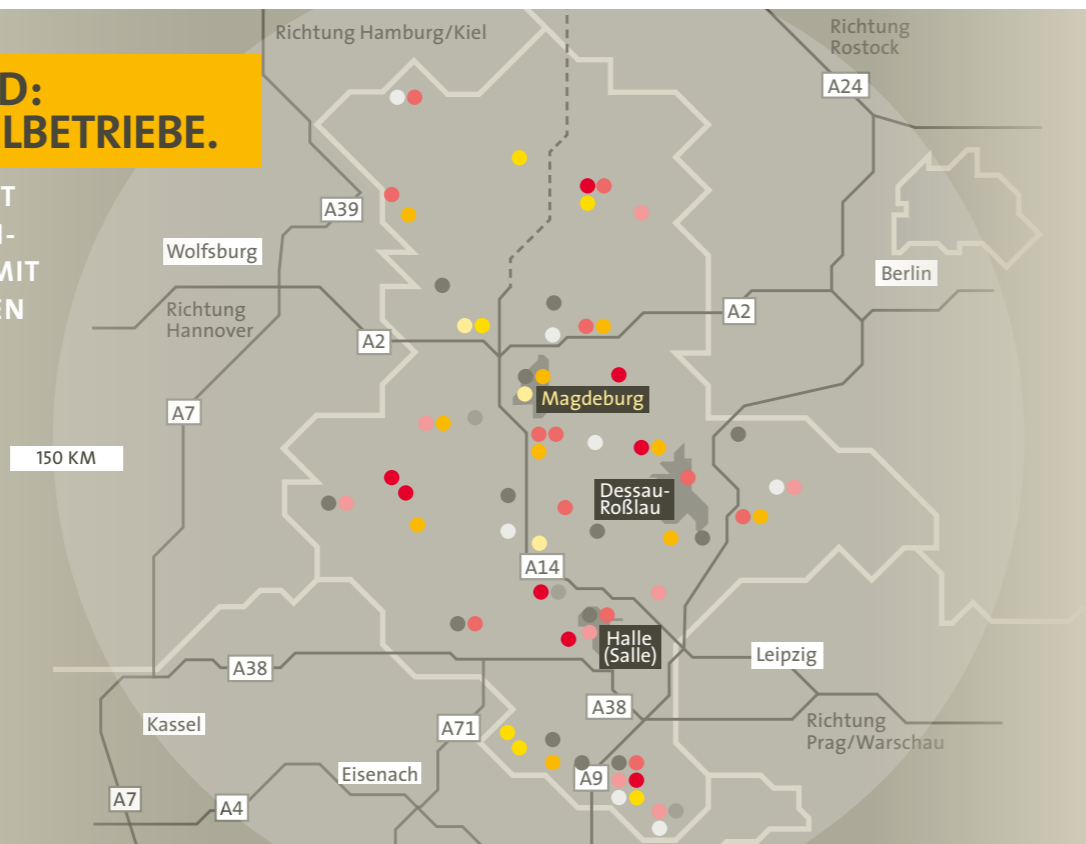


FLÄCHEN DECKEND: NAHRUNGSMITTELBETRIEBE.

DIE AUSWAHL PRÄSENTIERT SACHSEN-ANHALT ALS LOH-
NENSWERTEN STANDORT MIT
BESONDEREN LOGISTISCHEN
VORTEILEN.

Unternehmen für:

- FEINKOST UND KONSERVENHERSTELLUNG
- MILCHVERARBEITUNG
- GETREIDE UND STÄRKE
- ZUSATZSTOFFE
- ZUCKERHERSTELLUNG
- GETRÄNKEHERSTELLUNG
- FLEISCHWAREN
- BACK- UND BROTWAREN
- SÜSSWAREN UND KONFITÜRE



APPETITANREGEND: MARKEN AUS SACHSEN-ANHALT

STARKE MARKEN WIE ROTKÄPPCHEN SEKT, HALBERSTÄDTER WÜRSTCHEN, HASSERÖDER BIER, HALLOREN KUGELN, BURGER KNÄCKE, KATHI BACKWAREN, ZÖRBIGER KONFITÜREN UND SAALE-UNSTRUT-WEIN EROBERN DIE REGALE IM IN- UND AUSLAND. DASS SIE ALLE AUS SACHSEN-ANHALT STAMMEN, IST KEIN ZUFALL.

Mit 21.700 Beschäftigten in circa 190 Unternehmen und einem Jahresumsatz von rund sieben Mrd. Euro ist die Nahrungsmittelindustrie die umsatzstärkste und beschäftigungsintensivste Branche in Sachsen-Anhalt. Der einfache Grund: Die Bedingungen für die Herstellung von Lebensmitteln sind hier einfach ideal.

Das beginnt bereits bei der Versorgung mit Rohstoffen. Von 1,2 Millionen Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche sind 85 % Ackerland, ein bundesweiter Spitzenwert. Auch in Sachen Qualität setzt Sachsen-Anhalt Maßstäbe. Auf einem Musterstück in Eickendorf wurde 1934 die maximale Bodenwertzahl 100 festgelegt. Ein Wert, der vielerorts erreicht wird. Damit gehört Sachsen-Anhalt zu den fruchtbarsten Regionen

in Deutschland. Entsprechend hohe Ernteerträge und kurze Wege bieten optimale Bedingungen für die verarbeitenden Unternehmen. Zu ihnen gehören die Tönnies Fleischwerke GmbH in Weißenfels, einer der größten Verarbeitungsbetriebe Europas.

Qualität braucht Erfahrung. Und die Nahrungsmittelproduktion hat in Sachsen-Anhalt eine lange Tradition. Die Altmark im Norden des Landes gehört zu den traditionellen Tierzuchtzentren, während die Magdeburger Börde immer schon zu den „Kornkammern“ Deutschlands zählte. In den Flusstälern von Saale und Unstrut wird seit mehr als 1.000 Jahren Wein angebaut.

Die Zukunftschancen der Branche sichern die gezielte Förderung von An-

siedlungen und Innovationen durch das Land. Diese macht Erfolgsgeschichten wie die der Stendaler Landbäckerei GmbH möglich. Das 1990 gegründete Unternehmen etablierte die bundesweite Qualitätsmarke „Ihr Landbäcker“ und beschäftigt heute rund 800 Mitarbeiter.

NAH AN DEN MÄRKTEN

Internationale Lebensmittelmarken wie Coca Cola, Nestlé, Unilever, Ditsch, ZUEGG, Nord- und Südzucker wissen die Standortvorteile Sachsen-Anhalts zu schätzen. Von hier aus beliefern sie Endkunden in ganz Deutschland und Europa mit ihren Produkten – auch dank der herausragenden logistischen Bedingungen in Sachsen-Anhalt.



GUTER BODEN: NETZWERKE FÜR WETTBEWERBSFÄHIGKEIT UND INNOVATIONEN

VERNETZTE HIGHTECH-FORSCHUNG WIE AM FLIESSBAND? IN SACHSEN-ANHALT IST DAS REALITÄT. SOGAR IM WÖRTLICHEN SINN, WIE MAN IM LEIBNIZ-INSTITUT FÜR PFLANZENGENETIK UND KULTURPFLANZENFORSCHUNG IN GATERSLEBEN ERLEBEN KANN.



Das Leibniz-Institut ist ein international bedeutendes Zentrum der Kulturpflanzenforschung und gehört zu über einem Dutzend Hochschulen und Forschungseinrichtungen mit Ausrichtung auf die Ernährungsbranche.

Wissenschaftliche Institutionen, etwa die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und die Hochschule Anhalt sichern den Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften für die regionale

Ernährungswirtschaft. Durch die enge Zusammenarbeit mit Unternehmen wie der Halloren Schokoladenfabrik AG und der KATHI Rainer Thiele GmbH in Halle/Saale sind sie außerdem ein wichtiger Erfolgsfaktor für die Innovationsfähigkeit der Branche. Zahlreiche Initiativen wie das Netzwerk Ernährungswirtschaft Sachsen-Anhalt und das Netzwerk Ernährungsgewerbe Sachsen-Anhalt unterstützen ihre Mitglieder bei der Sicherung ihrer Wettbewerbsfähigkeit sowie der Produktvermarktung. Und die Agrarmarketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH sorgt für die verstärkte öffentliche Wahrnehmung der Branche bis hin zur Förderung von Exportaktivitäten.

/// Produktvielfalt vom Fließband: Hier von den Markenproduzenten frischli, Südzucker und Rotkäppchen. (oben) /// Forschung vom Fließband: Vollaufautomatische Lemnatec-Anlage in Gatersleben, die Experimente unter kontrollierten Bedingungen ermöglicht

100

DIE MAXIMALE BODEN-
WERTZAHL WIRD IN
SACHSEN-ANHALT OFT ER-
REICHT. DAS GARANTIERT
HOHE ERTRÄGE UND
SPITZENQUALITÄT.

401.200

TONNEN FLEISCH (OHNE
GEFLÜGEL) WURDEN 2010
IN SACHSEN-ANHALT PRO-
DUZIERT. DAVON ENTFIEL
DER ALLERGRÖSSTE TEIL
MIT 399.900 TONNEN
AUF DIE SCHWEINEPRO-
DUKTION.

2,6 MIO.

TONNEN ZUCKERRÜBEN
WERDEN JÄHRLICH IN
SACHSEN-ANHALT VERAR-
BEITET. GLEICH 3 GROSSE
ZUCKERPRODUZENTEN
HABEN SICH IM LAND AN-
GESIEDELT.

485.000

TONNEN WEIZEN, ROG-
GEN UND HARTWEIZEN-
GRIESS VERARBEITEN DIE
MÜHLEN IN SACHSEN-
ANHALT JÄHRLICH.
DIE KORNKAMMER DES
LANDES IST DIE MAGDE-
BURGER BÖRDE.

EIN STANDORT MIT POTENZIAL.

DIE BESTEN GRÜNDE FÜR INVESTOREN DER NAHRUNGSMITTELBRANCHE, SACHSEN-ANHALT KENNEN ZU LERNEN:

/// Lage: Die ideale Rohstoffversorgung und die modernste Infrastruktur machen Sachsen-Anhalt als Standort ausgesprochen attraktiv.

/// F&E: Ausgebaute Forschungsnetzwerke bedienen die Branche auf höchstem Niveau.

/// Produktivität: Früher aufstehen, produktiver wirtschaften – wir haben die höchste Arbeitsproduktivität in Deutschland.

/// Flexibilität: Schnelle Genehmigung und Projektrealisierung sind hier Standart.

/// Förderung: Wettbewerbsorientierte Zuschüsse zu den förderfähigen Investitionskosten.

SACHSEN-ANHALT IN EUROPA.



IHR PARTNER FÜR

- /// Ihre Ansiedlungsvorhaben in Sachsen-Anhalt
- /// Ihre persönliche Betreuung während der Umsetzung
- /// Ihr individuelles Standortraster
- /// Ihren optimalen Kapitaleinsatz
- /// alle Kooperationsoptionen bis hin zur Finanzierung
- /// alle Behördenangelegenheiten

Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

Am Alten Theater 6
D - 39104 Magdeburg
Tel. +49 (0) 391 568 990
Fax +49 (0) 391 568 9950



www.investieren-in-sachsen-anhalt.de/nahrungsmittelindustrie



Julia Bütow
Senior Manager
Tel. +49 (0) 391 568 99 41
julia.buetow@img-sachsen-anhalt.de

IMPRESSUM Herausgeber: Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH /// Konzept und Gestaltung: rothehorn gruppe/genese werbeagentur, Magdeburg /// Bildnachweis: Archiv IMG, IPK-Gatersleben / R. Schnee, Südzucker AG / Wilhelm Dürr /// Redaktionsschluss: 24.11.2011 /// 1. Auflage; Änderungen vorbehalten /// Die Benutzung des Materials zum Zwecke der gewerbsmäßigen Adressveräußerung an Dritte oder des Nachdrucks – auch auszugsweise – ist nicht gestattet.